

INHALT

Nr. 16	Beschuß vom 22. April 1953 (1 BvL 18/52). Befugnis des Bundes zum Erlaß des Straffreiheitsgesetzes vom 31. Dezember 1949 als Ausfluß seiner Zuständigkeit zur konkurrierenden Gesetzgebung auf dem Gebiet des Strafverfahrens und des Strafvollzugs (Art. 74 Ziff. 1 GG)	213
Nr. 17	Beschuß vom 22. April 1953 (1 BvR 162/51). Umfang des Petitionsrechts nach Art. 17 GG	225
Nr. 18	Beschuß vom 22. April 1953 (1 BvL 54/52). Rechtsgültigkeit gesetzlicher Vorschriften des Landes Bayern über Gewährung von Lohnzuschlägen für Feiertagsarbeit	232
Nr. 19	Beschuß vom 24. April 1953 (1 BvR 102/51). Gesetz zur Sicherung von Forderungen für den Lastenausgleich vom 2. September 1948 und Änderungsgesetz vom 10. August 1949. Verf.-Beschw. gegen vor Inkrafttreten des GG erlassene Gesetze. Fortgeltung des Art. 153 Abs. 2 WeimRV nach dem Zusammenbruch als einfaches Reichsgesetz ohne Verfassungsrang	237
Nr. 20	Beschuß vom 7. Mai 1953 (1 BvL 104/52). Notaufnahmegesetz vom 22. August 1950. Grundrecht der Freizügigkeit; Regelung des Verfahrens zu seiner Einschränkung	266
Nr. 21	Beschuß vom 13. Mai 1953 (1 BvR 74/51). VerfBeschw. gegen eine Unterlassung. Erschöpfung des Rechtswegs vor Einlegung der VerfBeschw.	287
Nr. 22	Beschuß vom 13. Mai 1953 (1 BvR 93/52). Spesenverordnung (VO zu § 9 a EStG) vom 22. Oktober 1951. § 90 Abs. 2 Satz 2 BVerfGG unanwendbar, wenn VerfBeschw. sich unmittelbar gegen Gesetz oder Rechtsverordnung richtet	292
Nr. 23	Beschuß vom 13. Mai 1953 (1 BvR 344/51). Keine Ablehnung eines Richters wegen seiner Mitwirkung am Gesetzgebungsverfahren	295
Nr. 24	Beschuß vom 10. Juni 1953 (1 BvC 3/52). Voraussetzungen der Wahlprüfungsbeschwerde nach § 48 BVerfGG	300
Nr. 25	Beschuß vom 10. Juni 1953 (1 BvF 1/53). Vorbehalt des Gesetzes für die Änderung von Gerichtsbezirken. Voraussetzungen für den Fortbestand von Ermächtigungen, die in Rechtsvorschriften aus der Zeit vor Zusammentritt des Bundestags enthalten sind. Begriff des Beteiligten im Sinne des § 25 Abs.1 BVerfGG	307

*

ZITIERWEISE

Für die Zitierung dieser Sammlung wird die Abkürzung BVerfGE empfohlen, z. B. BVerfGE 2, 16 [= Band 2 Seite 16].

ENTSCHEIDUNGEN
DES
BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS

Herausgegeben
von den
Mitgliedern des Bundesverfassungsgerichts

2. Band · Lieferung 3



1953

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN